



YORSCH als Vorbild für Kinder

Schlüchtern - Am Rande einer Lesung an einer Grundschule in Fulda hatten wir Gelegenheit mit dem Autor der Yorsch-Kinderbücher, Christoph Schellenberg, über seine Arbeit, Yorsch und seinen Erfolg bei Kindern zu reden.

..  Was kann ein junger Leser von Yorsch lernen?

Yorsch ist zuerst einmal ein Junge, wie viele andere auch. Das macht ihn eben auch für junge und erwachsene Leser so sympathisch und man kann sich problemlos mit ihm identifizieren.

Yorsch hat engen Kontakt zur Natur, er mag Tiere und Tiere haben Vertrauen zu ihm. Yorsch hat gute Charakterzüge, die ihn aber nicht unbedingt von anderen abheben. Es sind klare, aber wichtige Wesenszüge, wie Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Mut und Entschlossenheit.

Im ersten Buch "Yorsch und der König des Waldes" bekommt er ein Zaubermesser und beherrscht die Sprache der Spatzen. Zweifellos sehr spezielle Dinge und Fähigkeiten, doch er stellt sie nie zur Schau oder prahlt damit herum, um sich interessant und wichtig zu machen, sondern verwahrt diese kostbaren Schätze und setzt sie selten aber gezielt ein.

In seinen Abenteuern lernt er andere Menschen und fremde Wesen kennen, und das in sehr unterschiedlichen Situationen. Mal brauchen sie seine Hilfe, mal ist er abhängig von ihnen. Er stellt sich ihnen immer offen entgegen und verdient sich ihre Freundschaft. Vielleicht sind das Wesenszüge, die ein junger Leser von Yorsch lernen kann, ganz sicher aber ist, dass man diesen Yorsch gerne zum Freund haben möchte.

Was sind die Reaktionen bei Lesungen?

Bei meinen zahlreichen Lesungen in Schulen sitze ich immer einer Kinderschar von etwa 30 bis 80 Jungen und Mädchen gegenüber. Was für mich immer wieder wirklich erstaunlich ist, es hat bislang noch kein einziges Kind während einer Lesung rumgekaspert oder gestört, weil es gelangweilt oder desinteressiert war, ganz im Gegenteil. Es ist ein großartiges Gefühl zu erleben, wenn diese geballte Ladung Kinderenergie an einer besonders spannenden Stelle so mucksmäuschenstill wird, dass man eine Stecknadel fallen hören könnte oder das laute und herzhafte Lachen und Kichern an einer witzigen Textpassage. Lesungen mit solch einem Publikum machen einfach nur Spaß.

Was ist das besondere am neuen Yorsch-Kinderbuch?

"Yorsch und der Geist der Berge" ist keine linear erzählte Geschichte, die sich wie ein Tagebuch liest. Sie spielt vielmehr auf verschiedenen Ebenen, mit Rückblenden und beschreibt Handlungen aus der Sicht verschiedener Hauptfiguren. Das ist beim Schreiben nicht immer einfach, man muss den Überblick behalten, zeitliche Abfolgen müssen stimmig sein etc. Aber das ist ja auch genau das, was das Schreiben interessant und das Lesen später spannend macht.

Yorsch-Bücher werden vom Schelly-Verlag Schlüchtern verlegt und sind besonders empfehlenswert für Kinder der Klassen 1 bis 5. Informationen über Bücher und Schulwettbewerb erhält man über das Internet www.yorsch.de oder www.schelly.de.

Nachricht vom 22.4.09 13:23

[zurück](#) | [News-Drucken](#)

Ein Service von www.portal-rhoen.de

[Seite schliessen](#)